

Dem guten Burkhard war es zumute wie einem Träumenden, und Hoffnung, Mut und Lebenslust zogen wieder in sein Gemüt ein. Was die Freunde versprochen, wurde unverweilt ausgeführt.

Der Vorshußverein ließ Burkhard eine Summe, für die er das nötigste Handwerkszeug anschaffen und sich wieder selbständig machen konnte. Anfangs mußte sich's der Meister freilich sauer genug werden lassen und am roten Heller sparen; denn der Vorshußverein hatte sich 5% Zinsen ausbedungen und verlangt, daß vom zweiten Jahre ab das Kapital in Teilbeträgen zurückerstattet werde. Daneben mußte Burkhard die Lebensversicherungsprämie erschwingen. Aber es fehlte auch nicht am Gelingen, und als er die letzte Rate forttrug, begleitete ihn Freund Schulden, damit er ein zweites Darlehn aufnehmen und an einer belebten Straße einen Laden einrichten könnte. Nun kam Burkhard reich vorwärts, und nach wenigen Jahren war seine Schuld getilgt, ohne daß die Bürgen für ihn hatten eintreten müssen. Das Schriftstück, durch welches ihm die Lebensversicherung ein schönes Kapital in Aussicht stellte, hütete er wie einen Schatz, und auf demselben Wege sicherte er sich eine Summe, die ihm einst die Ausbildung seiner drei Söhne erleichtern sollte. Oft aber gestand er mit bewegtem Herzen, daß er nächst seinen treuen Freunden jenem Brandunglück, das ihn zum armen Manne gemacht, sein Glück zu verdanken habe.

Heinedes „Lejebuch f. gewerb. Fortb.-Schulen.“

Dies Jeremias Gotthelf: Illi der Anecht und S. Smiles: Selbsthilfe.

„Manes: Das Versicherungswesen.“

11. Von der Lunge und der Atmung.

Unsere Lunge besteht aus 1800 Millionen Bläschen; sie bieten eine Atemfläche von 200 Quadratmetern dar. Dies wird allein durch den Traubenbau der Lunge ermöglicht, d. h. dadurch, daß die mikroskopisch kleinen Bläschen sich an die letzten Verästelungen der Luftröhre ansetzen, wie die Beeren einer Weintraube an deren Stiel. Durch die Atmung soll das schlechte Blut wieder aufgefrischt werden. Es ist leicht einzusehen, daß es dabei auf die Größe der Atemfläche ankommt.

Die Verbesserung des Blutes ist ein sehr wichtiges Geschäft, faul darf's dabei auch nicht hergehen, sonst wird nicht genug fertig. Merke: In der Lunge kreist stets ein Drittel unseres Blutes, und jedes Blutkörperchen muß in 24 Stunden 8000mal durch die Lunge, d. i. beiläufig in 12 Sekunden einmal. Daraus geht so recht deutlich die ungeheure Wichtigkeit der Atmung hervor.

Wie sollen wir atmen? Ein großer Teil der Menschen sinkt vorzeitig ins Grab, weil gegen richtige Atmung so viel gesündigt wird. Nicht nur, daß so viel schlechte Luft eingeatmet wird — es versterhen auch nur die wenigsten Leute, richtig zu atmen.

Wie kommt denn das Atmen eigentlich zustande? Die Brüst-